

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	13
1.1	Partizipation und Schule .....	13
1.2	Eingrenzung des Begriffs der unterrichtlichen Schülerpartizipation .....	16
1.3	Gliederung der Arbeit .....	23
<b>2</b>	<b>Schülerpartizipation in der empirischen Forschung</b> .....	27
<b>3</b>	<b>Institutionelle Rahmungen unterrichtlicher Schülerpartizipation</b> .....	33
3.1	Schule als gesellschaftliche Institution Ort der Reproduktion oder der Entwicklung? .....	33
3.2	Wandel oder Stabilität in der Institution Schule durch die Wende? .....	38
3.3	Die Schulgesetzgebung .....	47
3.4	Gemeinschaftliches Lernen im Unterricht .....	48
3.5	Naturwissenschaften im Kurssystem der gymnasialen Oberstufe..	49
3.6	Die Fachgebundenheit des Lernens .....	51
3.7	Die Rahmenrichtlinien .....	54
<b>4</b>	<b>Partizipation der Schüler bei der Gestaltung ihres Bildungsganges mit Hilfe des naturwissenschaftlichen Unterrichts</b> .....	57
4.1	Der subjektive Bildungsgang der Schüler.....	57
4.2	Entwicklungsaufgaben .....	58
4.3	Bildungsgangdidaktik als Handlungswissenschaft .....	61
4.4	Lernmotivation und Interessen.....	66
4.5	Fach- und Sachinteressen von Schülern in den Naturwissenschaften .....	73

<b>5</b>	<b>Notwendigkeit und Grenzen unterrichtlicher Schülerpartizipation für das professionell pädagogische Lehrerhandeln</b> .....	76
5.1	Lehrer als Professionelle .....	76
5.2	Lehren im alltäglichen Unterricht .....	77
5.3	Lehrer als stellvertretend Deutende .....	78
5.4	Notwendigkeit und Grenzen unterrichtlicher Schülerpartizipation in den Antinomien des professionell pädagogischen Handelns.....	83
<b>6</b>	<b>Bedeutung der Schülerpartizipation für das Lernen in den Naturwissenschaften</b> .....	89
6.1	Lernen als aktiver, konstruktiver, situativer, selbstgesteuerter und sozialer Prozess .....	89
6.2	Lernen als Wechsel von der Alltagsvorstellung zur wissenschaftlichen Vorstellung.....	103
6.3	Lernen als Veränderung des Status der Vorstellungen .....	106
6.4	Lernen als Aufsuchen von Zwischenvorstellungen .....	107
6.5	Lernen als Veränderung kognitiver Strukturen zur Erzeugung von Bedeutungen .....	108
6.6	Folgerungen für die Gestaltung von Lernumgebungen im naturwissenschaftlichen Unterricht.....	111
<b>7</b>	<b>Methodologie und Methoden der empirischen Untersuchung</b> .....	113
7.1	Methodologie .....	113
7.1.1	Ein spiralförmiger Forschungsprozess.....	113
7.1.2	Kein direkter Zugang zur Wirklichkeit.....	114
7.1.3	Fallstudien als Forschungsstrategie .....	116
7.2	Methoden der Erhebung, Dokumentation, Aufbereitung, Auswertung und Darstellung .....	118
7.2.1	Methoden zur Erhebung, Dokumentation und Aufbereitung der Daten.....	118
7.2.2	Auswertungsverfahren.....	127
7.2.3	Triangulation der Perspektiven und Falldarstellung.....	136
7.2.4	Verfahren der Komparation der Fälle und Generalisierung der Ergebnisse.....	138

**8 „Ich sach jetzt mal so, Herr Ebert ist verbohrt und wir sind stur“ – Zur Konstruktion eines Teufelskreises veränderter Partizipation im Grundkurs von Herrn Ebert..... 140**

8.1 Einführung ..... 140

8.2 Interpretation des 1. Lehrerinterviews ..... 140

8.2.1 Einschätzung der Interviewsituation aus rückblickender Perspektive ..... 140

8.2.2 Interpretation des 1. Lehrerinterviews nach Kategorien... 141

8.2.3 Rekonstruktion unterrichtlicher Schülerpartizipation ..... 150

8.3 Interpretation der ausgewählten Unterrichtssequenz ..... 152

8.3.1 Einordnung und Auswahl der Unterrichtssequenz ..... 152

8.3.2 Kommentierte Transkription der ausgewählten Unterrichtssequenz..... 154

8.3.3 Interpretation des Unterrichts nach zeitlichem Ablauf.... 157

8.3.4 Interpretation des Unterrichts nach Kategorien ..... 165

8.3.5 Rekonstruktion unterrichtlicher Schülerpartizipation ..... 168

8.4 Interpretation des 2. Lehrerinterviews ..... 169

8.4.1 Einschätzung der Interviewsituation aus rückblickender Perspektive ..... 169

8.4.2 Interpretation des 2. Lehrerinterviews nach Kategorien... 170

8.4.3 Rekonstruktion unterrichtlicher Schülerpartizipation ..... 177

8.5 Interpretation der Gruppenbefragung..... 179

8.5.1 Einschätzung der Befragungssituation aus rückblickender Perspektive ..... 179

8.5.2 Interpretation der Gruppenbefragung nach Kategorien ... 180

8.5.3 Rekonstruktion von Schülerpartizipation ..... 191

8.6 Triangulation der Perspektiven und Falldarstellung ..... 193

9	<b>„Logik, das ist was, damit kann man Rück-schlüsse auf Sachen ziehen, die dem normalen Englisch-Bio-Menschen irgendwie verwehrt bleiben.“ - Zur Nutzung begrenzter Freiräume unterrichtlicher Schülerpartizipation im Leistungskurs von Frau Hanig</b> .....	198
9.1	Einführung .....	198
9.2	Interpretation des 1. Lehrerinterviews .....	199
9.2.1	Einschätzung der Interviewsituation aus rückblickender Perspektive .....	199
9.2.2	Interpretation des 1. Lehrerinterviews nach Kategorien... ..	199
9.2.3	Rekonstruktion der Schülerpartizipation .....	206
9.3	Interpretation der ausgewählten Unterrichtssequenz .....	207
9.3.1	Einordnung und Auswahl der Unterrichtssequenz .....	207
9.3.2	Kommentierte Transkription der ausgewählten Unterrichtssequenz.....	208
9.3.3	Interpretation des Unterrichts nach zeitlichem Ablauf .....	214
9.3.4	Interpretation des Unterrichts nach Kategorien .....	219
9.3.5	Rekonstruktion von Schülerpartizipation .....	223
9.4	Interpretation des 2. Lehrerinterviews .....	224
9.4.1	Einschätzung der Interviewsituation aus rückblickender Perspektive .....	224
9.4.2	Interpretation des 2. Lehrerinterviews nach Kategorien... ..	224
9.4.3	Rekonstruktion von Schülerpartizipation .....	235
9.5	Interpretation der Gruppenbefragung.....	236
9.5.1	Einschätzung der Befragungssituation aus rückblickender Perspektive .....	236
9.5.2	Interpretation der Gruppenbefragung nach Kategorien .....	236
9.5.3	Rekonstruktion von Schülerpartizipation .....	248
9.6	Triangulation der Perspektiven und Falldarstellung .....	249
10	<b>„Dafür ist sie ja eigentlich da“ Zur Verteidigung der rezeptiven Schüler im Grundkurs von Frau Ohle</b> .....	251
10.1	Einführung .....	251
10.2	Interpretation des 1. Lehrerinterviews .....	251

10.2.1	Einschätzung der Interviewsituation aus rückblickender Perspektive .....	251
10.2.2	Interpretation des 1. Lehrerinterviews nach Kategorien .....	252
10.2.3	Rekonstruktion von Schülerpartizipation .....	256
10.3	Interpretation der ausgewählten Unterrichtssequenz .....	257
10.3.1	Einordnung und Auswahl der Unterrichtssequenz .....	257
10.3.2	Kommentierte Transkription der Sequenz .....	260
10.3.3	Interpretation des Unterrichts nach zeitlichem Ablauf .....	264
10.3.4	Interpretation des Unterrichts nach Kategorien .....	267
10.3.5	Rekonstruktion unterrichtlicher Schülerpartizipation .....	270
10.4	Interpretation des 2. Lehrerinterviews .....	271
10.4.1	Einschätzung der Interviewsituation aus rückblickender Perspektive .....	271
10.4.2	Interpretation des 2. Lehrerinterviews nach Kategorien .....	271
10.4.3	Rekonstruktion von Schülerpartizipation .....	277
10.5	Interpretation der Gruppenbefragung .....	278
10.5.1	Einschätzung der Befragungssituation aus rückblickender Perspektive .....	278
10.5.2	Interpretation der Gruppenbefragung nach Kategorien .....	279
10.5.3	Rekonstruktion von Schülerpartizipation .....	288
10.6	Triangulation der Perspektiven und Falldarstellung .....	288
<b>11</b>	<b>Komparation der Fälle .....</b>	<b>293</b>
11.1	Der Einfluss institutioneller Rahmenbedingungen .....	293
11.2	Der Einfluss der Wende .....	294
11.3	Strukturen des Unterrichts aus der Perspektive der Fachdidaktik .....	295
11.4	Unterrichtliche Schülerpartizipation auf der organisatorischen Ebene .....	299
11.5	Unterrichtliche Schülerpartizipation auf der interaktionalen Ebene .....	302
<b>12</b>	<b>Wechselseitige Anerkennung von Lehrern und Schülern .....</b>	<b>305</b>
12.1	Erarbeitung eines Konzepts unterrichtlicher Anerkennungsbeziehungen am Beispiel des Kurses von Herrn Ebert .....	305
12.2	Anerkennungsbeziehungen im Leistungskurs von Frau Hanig .....	312
12.3	Anerkennungsbeziehungen im Grundkurs von Frau Ohle .....	314

12.4	Anerkennung der Schüler untereinander.....	316
12.5	Folgen wechselseitiger Anerkennungsverweigerung.....	317
<b>13</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick.....</b>	<b>319</b>
<b>14</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>327</b>
<b>15</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>346</b>
15.1	Leitfäden für Interviews und Gruppenbefragungen.....	346